

u. Werkzeuge, Inventar, Waren, Aussenstände, Barvorräte, Wechsel u. Effekten: Gesamt-
preis M. 490 000, wofür Hans Hartmann 490 Aktien erhielt. Die übrigen 10 Aktien sind
von den Gründern übernommen.

Zweck: Handel mit Fahrrädern, Nähmaschinen, Haushaltsartikeln, Waffen, Auto-
mobilen, Zubehörteilen zu solchen und mit anderen verwandten Nebenartikeln.

Kapital: M. 500 000 in 500 Aktien à M. 1000.

Geschäftsjahr: 1./11.—31./10. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Okt. 1907: Aktiva: Grundstück u. Gebäude 118 224, Invent. u. Material.
28 296, Werkzeug u. Masch. 2700, Waren 204 253, Bankguth. 128 804, Kassa u. Effekten 2303,
Debit. 148 860. — Passiva: A.-K. 500 000, Kredit. 25 978, Gewinn 107 464. Sa. M. 633 442.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 14 192, Geschäfts-Unk. 384 354, Gewinn
107 464. — Kredit: Eingänge auf frühere Abschreib. 208, Betriebsüberschuss 505 803.
Sa. M. 506 011.

Dividende 1906/07: 15%. **Direktion:** Paul Drechsel.

Aufsichtsrat: Vors. Bank-Dir. Alb. Vollborn, Ernst Kramer, Carl Schüssler, Eisenach;
Kaufm. Hans Hartmann, Hameln. **Prokuristen:** Phil. Waller, Otto Weigelt.

Zahlstellen: Eisenach: Ges.-Kasse; Creditbank Eisenach (Fil. d. Magdeburger Privatbank).

J. P. Piedboeuf & Co., Röhrenwerk, Aktiengesellschaft in Eller bei Gerresheim (Rheinland).

Gegründet: 9./7. 1901; eingetr. 15./10. 1901. Übernahmepreis M. 864 000. Gründung
s. Jahrg. 1901/1902. Letzte Statutänd. 7./4. 1903.

Zweck: Herstellung und Vertrieb von metallenen Röhren und ähnl. Produkten; Betrieb
von Röhrenwalzwerken u. Blechschweissereien. Zugänge 1906/07 auf Anlagen-Kti spec. für
Wassergasschweisserei u. elektr. Zentrale abz. Abgänge M. 409 643. Abschreib. von 1901
bis 1907 M. 582 815.

Kapital: M. 1 800 000 in 1800 Aktien à M. 1000, wovon 1152 abgest. Urspr. M. 1 728 000,
herabgesetzt lt. G.-V. v. 7./4. 1903 um M. 576 000 auf M. 1 152 000 durch Zus.legung der Aktien
im Verhältnis 3 : 2. Frist bis 30./6. 1903. Gleichzeitig wurde Ausgabe von M. 648 000 neuer
Aktien zu pari beschlossen, angeboten den Aktionären bis 1./7. 1903, div.-ber. ab 1./10. 1903,
dem Endtermin der Einzahl.; nicht übernommene Stücke hat der A.-R. gezeichnet. Aus der
Zus.legung erwachsen M. 576 000 Buchgewinn, die zur Beseitig. der Unterbilanz (1./4. 1903
M. 379 692) u. zu Abschreib. verwandt sind. Durch die Neu-Em. ist das A.-K. wieder auf
M. 1 800 000 erhöht. **Anleihe:** M. 820 000 in Oblig. von 1901.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., event. besondere Abschreib. u. Rücklagen, vertragsm. Tant.
an Vorst. u. Beamte, hierauf 4% Div., vom Übrigen Tant. an A.-R., Rest nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. März 1907: Aktiva: Grundstücke, Gebäude u. Masch. 1 530 251, Kassa
17 886, Wechsel 26 858, Effekten 2560, Bankguth. 117 202, Waren und Rohmaterial. 1 025 953,
Debit. 1 197 557, Kaut. 61 793. — Passiva: A.-K. 1 800 000, Oblig. 820 000, Arb.-Unterst.-F.
53 202, Beamten-Unterst.-F. 30 600, R.-F. 99 967 (Rüchl. 43 846), Spec.-R.-F. 170 000 (Rüchl.
50 000), Betriebs-Res. 100 000, Delkr.- u. Garantiekto 30 000 (Rüchl. 10 446), Kredit. 611 814,
Avale 53 293, Div. 180 000, Vortrag 31 186. Sa. M. 3 980 063.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Geschäfts-Unk. 191 546, Skonto, Zs. etc. 46 870, Ab-
schreib. 173 274, Gewinn 415 479. — Kredit: Vortrag 12 230, Bruttogew. 814 940. Sa. M. 827 170.

Dividenden 1901/1902—1906/1907: 0, 0, 0, 5, 10, 10%.

Direktion: Fabrik-Dir. Willy Sautter, O. Rüping. **Prokurist:** A. Vos.

Aufsichtsrat: Vors. Paul Piedboeuf, Düsseldorf; Stellv. Adrian Dawans-Preud'homme,
Ing. Henri Regnier-Oury, Ing. Louis Piedboeuf, Lüttich; Georges Henroz, Merbes-le-Château;
G. Talbot, Aachen.

Eschweiler-Ratinger Maschinenbau-Akt.-Ges.

in Eschweiler-Aue mit Zweigniederlassung in Ratingen.

Gegründet: 11./4. 1900 mit Wirkung ab 1./7. 1899; eingetragen 1./6. 1900. Letzte Statut-
änd. 28./10. 1902 u. 20./2. 1907. Gründung s. Jahrg. 1901/1902. Übernahme der Maschinen-
fabrik der Firma Englerth & Cünzer, bewertet zu M. 727 319,62, ferner bares Geld M. 272 680,38,
zus. M. 1 000 000. Die eingebrachten Grundstücke haben eine Grösse von zus. 2 ha 91 a 63 qm.
Wegen Übernahme der Ratinger Fabrik siehe bei Kapital.

Zweck: Bau von Maschinen und Herstellung von Gussstücken aller Art, sowie die Ver-
wertung eigener und fremder Erzeugnisse einschlägiger oder verwandter Art. 1899/1901 Er-
richtung von Neubauten (Eisengiesserei für schwere Gussstücke, Modellschreinerei, elektr.
Kraft- u. Lichtcentrale). Zugänge auf Anlage-Kti erforderten 1906/07 M. 71 984.

Kapital: M. 1 400 000 in 1400 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 000 000. Die a.o. G.-V. v.
20./2. 1907 beschloss Erhöhung um M. 400 000 in 400 Aktien zu pari, div.-ber. ab 1./7. 1906,
zwecks Erwerb des Unternehmens der offenen Handelsgesellschaft Ratinger Eisengiesserei u.
Masch.-Fabrik Koch & Wellenstein mit Wirkung ab 1./7. 1906. Die Aktionäre zahlten ausser-
dem M. 150 000 in bar an die Ges. und stellten ihr M. 50 000 Aktien zur Verfügung. Die